



"Keiner wird zurück gelassen!?" - Evaluation von Bildungslandschaften"



Die Frühjahrstagung des AK Soziale Dienstleistungen der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation findet am 24. Mai 2012 am Campus II der Universität Trier statt. Ausrichter der Tagung ist die asw e.V. - AG sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung an der Universität Trier

Das Konzept Bildungslandschaften gewinnt insbesondere in der Jugend- und Bildungspolitik zunehmend an Bedeutung. Es zielt darauf ab bessere Bildungsbedingungen und vielfältige Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bereitzustellen und diese zu vernetzen. Bildung wird dabei nicht nur als „formale“ Bildung im schulischen Kontext, sondern auch als „nonformale“ und „informelle“ Bildung verstanden, die insbesondere von Trägern sozialer Dienstleistungen angeboten wird. Für die Gestaltung der Bildungslandschaften ist daher die Vernetzung aller Institutionen, die auf regionaler, kommunaler oder lokaler Ebene für Bildung und Erziehung Verantwortung tragen, von besonderer Bedeutung, wobei Jugendhilfe und Schule als zentrale Institutionen im Konzept Bildungslandschaft angesehen werden können.

Die Themen „Evaluation und Qualitätssicherung“ spielen bei der Entwicklung und dem Aufbau von Bildungslandschaften eine wichtige Rolle. So hebt der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge (2007) in seinem Diskussionspapier zum Aufbau kommunaler Bildungslandschaften die Bedeutung der kontinuierlichen Evaluation der Kooperations- und Abstimmungsstrukturen hervor, um die erzielten Wirkungen überprüfen und die Netzwerke weiterentwickeln zu können. Zudem sei ein umfassendes Monitoring als Qualitätssicherungsinstrument von Bildungslandschaften notwendig.

Ziel der Tagung ist es, Ansätze und Erfahrungen der Evaluation und Begleitung von Bildungslandschaften vorzustellen. Im Mittelpunkt des Treffens steht die Frage, welchen Beitrag Verfahren der Evaluation bzw. der Qualitätssicherung zur (Weiter-)Entwicklung der Netzwerkarbeit und zur Erreichung der gesetzten Ziele leisten. Darüber hinaus sollen auch Fragen nach der Wirkung solcher Programme thematisiert werden. Im Rahmen der Tagung bietet sich zudem die Gelegenheit mit den Anwesenden über aktuelle Vorhaben des AK Soziale Dienstleistungen der DeGEval ins Gespräch zu kommen.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Akteure aus folgenden Bereichen: Evaluation, Politik, Jugend-, Sozial- und Bildungsverwaltung, freie Träger der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen und Studierende. Darüber hinaus sind alle am Thema interessierten Personen herzlich zur Tagung eingeladen.

Zeitlicher Ablauf ¹

ab 09.30 Uhr	Stehkaffee
10.00 – 10.15	Grußworte von Prof. Dr. Roland Eckert (Vorstandsvorsitzender der asw e.V., FB IV Soziologie Universität Trier)
10.15 – 11.15	Nimm jemanden mit – geh´ nicht allein! „regionale Kooperation und Vernetzung als zentraler Gelingensfaktor schulischen Wirkens -Befunde einer wissenschaftlichen Begleitung“ Natalie Smilek/Annelie Cremer (asw e.V., FB IV Soziologie Universität Trier)
11.15 – 12.15	„Kommunales Bildungsmonitoring - Eine Basis für kommunale Bildungslandschaften?“ Rudolf Fries (Projektleiter „Lernen vor Ort“, Trier)
12.15 – 13.15	Mittagsimbiss
13.15 – 14.15	„Regionale Bildungslandschaften wirkungsorientiert gestalten“ Stefan Schmidt (schmidt evaluation, Köln).
14.15 – 15.15	Von der Evaluation zur Praxisforschung am Beispiel HIPPY Hamburg Edith Halves (Zentrum für Praxisentwicklung, HAW Hamburg)
15.15 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.30	Sitzung des Arbeitskreises Soziale Dienstleistungen (offen für alle Interessierten).

¹ vorläufiges Programm, Stand 12.04.2012, geringfügige Änderungen möglich

Die Veranstaltung ist als Lehrerfort- und Weiterbildung in Rheinland-Pfalz anerkannt und trägt das AZ.:21ST28901. Die Tagungsgebühr beträgt **10 € pro Person**, für **Studierende 5 €**. Darin enthalten sind ein Mittagsimbiss sowie kalte und warme Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte). Die Gebühr ist an der Tageskasse zu entrichten. Reisekosten und ggf. anfallende Übernachtungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Die Anmeldung zur Tagung ist **ab sofort** möglich. Bitte melden Sie sich bis zum **10. Mai 2012** per Mail, Fax oder Telefon unter den folgenden Kontaktdaten an:

Natalie Smilek: Tel./Fax: 0651/201-4733/-4738; E-Mail: smilek@uni-trier.de

Annelie Cremer: Tel./Fax: 0651/201-4735/-4738, E-Mail: cremer@uni-trier.de

Bei Anmeldung per Mail oder Fax steht Ihnen beigefügtes Formular zur Verfügung.

Ort der Veranstaltung: Kapelle (K), Campus II, Universität Trier (siehe Lageplan auf der nächsten Seite)

